

habadEHRE

Grundgedanke

habadEHRE Regensburg ist ein kulturübergreifendes, gewaltpräventives Projekt der Pädagogik. Ziel ist die Förderung der Gleichberechtigung aller Menschen unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Alter, Religion sowie sexueller und kultureller Identität. Zentrales Anliegen ist die Auseinandersetzung mit den Themen **Respekt, Toleranz und Gleichberechtigung**. Eine wichtige Voraussetzung hierfür ist der Austausch mit anderen, bei welchem jeder Mensch seine Meinung frei und auf Augenhöhe äußern kann.

Das Projekt ist in zwei Phasen aufgebaut:

1. In der ersten Phase wird eine Gruppe von 8–12 interessierten Jugendlichen über 10–12 Monate zu zertifizierten Workshopleiter*innen, den sogenannten FAIRmittler*innen, umfassend ausgebildet.
2. In der zweiten Phase leiten die FAIRmittler*innen eigenständig in Zweiertteams Workshops in Schulen und anderen interessierten Institutionen zu den Themen **Respekt, Toleranz und Gleichberechtigung** an. Begleitet werden die FAIRmittler*innen bei den Workshops von einer pädagogischen Fachkraft von **habadEHRE Regensburg**.

Wenden Sie sich gerne an uns, wenn ...

- > Sie möchten, dass wir das Projekt bei Ihnen in der Schule oder Einrichtung vorstellen.
- > Sie Interesse an einem kostenlosen 90-minütigen habadEHRE-Workshop (ggf. mit Folgeworkshop) im Peer-to-Peer Setting in Ihrer Schule oder Einrichtung haben.
- > Sie eine Vernetzung mit habadEHRE Regensburg anstreben.
- > Sie an weiteren Informationen und/oder einem persönlichen Gespräch mit den Projektverantwortlichen interessiert sind.

Ansprechpartner*innen:

Manuel Huber-Melle · Kriminologe (M.A.), Sozialpädagoge (B.A.)
Tel.: 0941/378 008 28 · Mobil: 0163/690 39 87
manuel.huber@kontakt-regensburg.de

Ann-Kathrin Hübner · Kriminologin (M.A.), Interkulturelle Kommunikation (B.A.)
Tel.: 0941/378 008 28 · Mobil: 0177/737 11 97
ann-kathrin.huebner@kontakt-regensburg.de

Michael Hiltl · Dipl. Soz. Päd. (FH), Mediator i.S.
Tel.: 0941/567 45 84 · michael.hiltl@kontakt-regensburg.de



kontakt
REGENSBURG e.v.

Kontakt Regensburg e.V.
Hemauestr. 6
93047 Regensburg
Fax 0941/5674582
info@kontakt-regensburg.de
www.kontakt-regensburg.de

KiT
Kind im Training

AGIT
Anti-Gewalt-Individual-Training

STK
Sozialer Trainingskurs

MPU
Intensive MPU Vorbereitung bei Gewalt- und Strafdelikten

AAT
Anti-Aggressivitäts-Training®

BW
Betreuungsweisung

LiQuitt
Jugendschuldner*innen- und Insolvenzberatung

ESB
Externe Suchtberatung

TOA
Täter-Opfer-Ausgleich

FAN
Fanprojekt Regensburg

VGA
Vermittlungsstelle für gemeinnützige Arbeit

ESIB
Externe Schuldner- und Insolvenzberatung



Finanziert von der Europäischen Union

habadEHRE



kontakt
REGENSBURG e.v.

Ein kultur-
übergreifendes
Projekt für
mehr Respekt
und Toleranz

Information für Fachstellen



Ziele und Inhalte

habadEHRE strebt für die FAIRmittler*innen wie auch für die Teilnehmenden an den Workshops folgende Ziele an und bearbeitet nachfolgende Inhalte:

- › Förderung der Gleichberechtigung aller Menschen unabhängig bestimmter Merkmale etwa ethnischer Herkunft, Geschlecht, sexueller Identität, Alter oder Religion
- › Reflexion der eigenen Vorurteile und Stereotypen Vorstellungen
- › Auseinandersetzung mit der eigenen Sozialisation
- › Thematisierung von verschiedenen Rollenbildern sowie gesellschaftlichen Zuschreibungsprozessen
- › Aufzeigen von Konfliktauslösern in einer multi-/ interkulturellen Gesellschaft
- › Auflösung und Verhinderung von Parallelgesellschaften
- › Hinterfragen eigener Denk- und Handlungsmuster
- › Erarbeitung von alternativen Handlungs- und Problemlösungsstrategien
- › Entwicklung und Verbesserung sozialer Kompetenzen
- › Stärkung des Selbstwertgefühls

Ablauf

- › Anwerbung und Auswahl geeigneter Teilnehmer*innen für die Ausbildungsphase
- › 10-monatige Ausbildungsphase mit wöchentlichen Gruppentreffen unter Berücksichtigung der Wünsche und Anregungen der Jugendlichen und jungen Erwachsenen.
- › Erfolgreicher Abschluss der Ausbildungsphase mit Verleihung eines Zertifikats zum*zur FAIRmittler*in
- › Eigenständige Anleitung in Zweierteams von habadEHRE-Workshops mit pädagogischer Begleitung in Schulen und anderen interessierten Institutionen der Jugendhilfe oder Jugendarbeit
- › Regelmäßiger Austausch in Form von „Ehemaligentreffen“ der bereits ausgebildeten FAIRmittler*innen

Methoden

- › Soziale Gruppenarbeit mit bewusster Nutzung des gruppenspezifischen Prozesses
- › Freizeit- und erlebnispädagogische Elemente
- › Motivierende Gesprächsführung
- › Rollenspiele, orientiert am Gruppentraining sozialer Kompetenzen
- › Selbsterfahrung und -reflexion
- › Schulung von Kommunikations- und Mediationsmethoden
- › Umfassende Vernetzung und fachlicher Austausch mit verschiedenen Institutionen der Jugendhilfe, der Jugendarbeit und Schulen

Anreize für die FAIRmittler*innen

- › Bereitstellung einer Plattform, auf der die eigenen Meinungen vertreten und reflektiert werden können
- › Reflexion und Weiterentwicklung der eigenen Persönlichkeit
- › Entdeckung und Verbesserung der individuellen Kommunikationsfähigkeiten
- › Abwechslungsreiche erlebnispädagogische Elemente
- › Bei erfolgreicher Absolvierung der Ausbildungsphase: Verleihung eines Zertifikats zum/zur FAIRmittler*in
- › Finanzielle Würdigung für die eigenständige Leitung von Workshops

Erwartungen an die zukünftigen FAIRmittler*innen

- › Regelmäßige Teilnahme an den Gruppentreffen
- › Erfahrungen und/oder Interesse an den Themen Respekt, Toleranz und Gleichberechtigung
- › Neugierde und Diskussionsfreudigkeit
- › Offene Haltung gegenüber anderen Werteinstellungen
- › Freude am Austausch mit Anderen
- › Die grundsätzliche Bereitschaft nach entsprechender Schulung habadEHRE-Workshops für Gleichaltrige anzuleiten